

## Riesen Advent Kranz Party

Aus Anlass „20 Jahre Adventkranzparty“ in diesem Jahr 2020, bat man mich, Georg Nonweiler, um eine Ergänzung der Chronik der Adventskranzparty. Da mein Hauptaufgabengebiet die Musik war, zuerst einmal Folgendes zur Entstehung und Geschichte der Adventkranzband „AKB“:

Alles begann 2009...

Von meiner Familie hatte ich zu meinem 50. Geburtstag einen Aufenthalt zum Kastelruther Spatenfest in Südtirol geschenkt bekommen. Begeistert davon, was so ein kleines Dorf bei einer Veranstaltung leistet (immerhin circa 100.000 Besucher an einem Wochenende) besuchten wir nach unserer Rückkehr im November die Adventskranz Party. Das Programm der bisherigen Adventskranz Partys bestand aus Mitwirkung des Musikvereines der Kolpingkapelle Nonnweiler-Bierfeld und dem Nikolaus für die Kleinen.

Danach verlief sich eigentlich die Veranstaltung... Immernoch unter dem Eindruck von Kastelruth stehend, äußerte ich am Bierstand „Diese Veranstaltung ist gut, aber man könnte mehr tun...“.

Im März 2010 erinnerte mich Klaus Simon an meine Aussage und bat mich, ein Konzept zu entwickeln. Damit hatte ich natürlich überhaupt nicht gerechnet und stand nun vor meinem Problem.

In vielen Telefongesprächen versuchte ich Musiker, die ich von früher kannte, für diese Sache zu begeistern. Wichtig war es mir, kostenlos für diese Veranstaltung aufzuspielen und die Musiker von meinen Vorstellungen zu überzeugen. Gleichzeitig war es mir wichtig, alle bisherigen Mitwirkenden weiterhin einzubinden. Und...die Gespräche verliefen erfolgreich!

So waren die Musiker der ersten Stunde bei der Adventskranz-Party im Jahr 2010

- Sandra Serwene-Hackmann
- Bianca Nonweiler
- Tom Hauptenthal
- Thomas Meyer
- Georg Nonweiler



Intern begannen nun die Vorbereitungen der Proben. Titel wurden ausgesucht, ein Proberaum gesucht und immer mehr zeigte sich, dass die Veranstaltung im bisherigen Rahmen so nicht durchführbar war.

Fragen tauchten plötzlich auf: Reicht der Strom ca. 8 KW mehr Belastung? Wie schützt man die notwendige Elektronik vor dem Wetter und vieles mehr?

Doch hier zeigte sich die Bereitwilligkeit des Teams. Unter Beachtung, dass es sich um eine Wohltätigkeitsveranstaltung handelt, wurde beschlossen ein Zelt aufzubauen, gleichzeitig aber auch ein Spender für das Zelt gesucht und gefunden.

Ende September 2010 begannen die Proben der AKB. Gemeinsame Ideen wurden entwickelt und einstudiert.

Natürlich brachte jeder Musiker zur Pflege der Stimmbänder diverse Getränke mit...

Als besonders erwähnenswert erinnere ich mich an ein Getränk, das ich bisher nicht kannte: „**Leffe**“

Wenn ich mich recht erinnere, hatte Sandra es aus dem Urlaub mitgebracht...und Leffe gab es dann auch in den Proben der folgenden Jahre (...ein Bild auf dem alle Leffe trinken, gibt's leider nicht!)



Nachdem das Programm der AKB einstudiert war kam der „große Moment der Premiere“. Donnerstags vor dem 1. Auftritt hatten wir eine Generalprobe angesetzt. An die kann ich mich noch gut erinnern. Eingeladen war das Orga-Team des Adventskranzes dessen Mitglieder bis dato überhaupt nicht wussten, was auf sie zukam. Nach Vorstellung unseres Programms fragte der Kassenwart des Teams, was diese Band kosten würde... Dass wir kostenlos für diese Veranstaltung zur Verfügung stehen würden, konnte sich keiner vorstellen. Der damalige Chef des Teams Manfred Müller bemerkte noch -ich zitiere- „Wunderbar, aber morgen Abend wird es sicherlich nicht so laut!“ ...natürlich hatte ich in der Probe die Lautstärke schon etwas hochgefahren, um dem Team zu signalisieren was ich vorhatte. Eine Hintergrundmusik zur Veranstaltung kam für mich nicht in Frage! Ich wollte, dass irgendwann die Menschen wegen der Musik diese Veranstaltung besuchen.

Die steigenden Besucherzahlen zeigten, dass wir auf dem richtigen Weg waren. Wir mussten reagieren und im Laufe der Zeit wurde der Festplatz vergrößert und es wurden Außentische gebaut, alles mit dem Ziel, dass der Besucher sich wohlfühlt.

Auch im Bereich der PA Anlage musste von Jahr zu Jahr aufgerüstet werden, so dass wir im Jahre 2019 notwendigerweise erstmals mit 6 x 18-Zoll-Bässen die Veranstaltung beschallen mussten.

Durch großzügige Unterstützung der Gemeinde konnte auch die Stromversorgung dauerhaft sichergestellt werden.

2011 Meine Tochter Lina Nonweiler wurde neues Bandmitglied.

2012 fiel Sandra aufgrund eines Trauerfalles für die AKB aus und wir konnten kurzfristig Marie-Therese Reinert aus Kastel als Sängerin engagieren, die das Programm in wirklich kurzer Zeit „toll drauf hatte „und Sandra hervorragend vertrat. Vielen Dank dafür!

2016 Melanie Stein kam als neues Mitglied der AKB hinzu.



Gleichzeitig konnten wir 2016 Andreas Ludwig gewinnen, der die akustische Aussteuerung der AKB übernahm, da dies von der Bühne aus nicht mehr möglich war.



Erstmals in 2016 entschloss sich die AKB Band zu weiteren Auftritten außerhalb der Adventskranz Party. So wurden zusätzliche Auftritte in Kastel und Abtei durchgeführt. Die Erlöse hiervon wurden dem Adventskranz Team zur Verfügung gestellt.

Beim Auftritt 2016 in Abtei war Andreas nicht da, er hatte zu diesem Termin berufliche Verpflichtungen!



Kurzfristig konnten wir Daniel Wollmann, einen jungen Mann aus Primstal, verpflichten, der sich dankenswerter Weise bereit erklärte, den Part am Pult aushilfsweise zu übernehmen und der diese schwierige Aufgabe auf Anhieb gut meisterte. Vielen Dank dafür!

2017 musste uns Sandra aus beruflichen Gründen verlassen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Sandra bedanken. Sie hat nicht nur jedes Mal den weiten Weg von Schweich auf sich genommen, ihr kameradschaftlicher Umgang und ihre musikalischen Fähigkeiten haben einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung dieser Band beigetragen. Für ihre neue musikalische Heimat als auch privat wünschen wir ihr alles Gute!



Unser Basssänger Thomas baute zur Party 2018 unsere Spendenbox, die wir seitdem bei jedem Auftritt mitnehmen und auch reichlich durch die Gäste gefüllt wird.

Die Box wird nach den Auftritten geöffnet und die Spenden werden zu 100 % an das Team vom Adventkranz weitergeleitet und fliesen den jeweiligen Spendenzwecken zu.



Seit der Adventskranzparty 2018 haben wir auch ne „Uniform“ ... Tom hat uns Weihnachtsmützen spendiert, die wir individuell mit unseren Namen versehen haben...damit man uns auch erkennt....

#### **Aktuelle Mitglieder 2020**

- **Melanie Stein**
- **Bianca Nonweiler**
- **Lina Maria Nonweiler**
- **Thomas Meyer**
- **Tom Hauptenthal**
- **Georg Nonweiler**
- **und an der Technik**
- **Andreas Ludwig**



Eine schöne Erinnerung bleibt uns aus dem Jahr 2018. Mitten im August bei herrlich schönem Wetter machten wir zum Testen der neuen Anlage von Andreas eine Probe im Kulturpark Nonweiler. Es war schon ein etwas komisches Gefühl im August mit weihnachtlichen Liedern eine Probe im Freien durchzuführen.

Zunächst von Spaziergängern etwas seltsam beobachtet.... wurde uns dann später aber doch Applaus gespendet. Eine Überraschung gab es bei dieser Probe durch Klaus Simon, der uns mit Speisen und Kaffee verwöhnte.

Eine besondere Anekdote aus den Proben gab es beim Einstudieren des Liedes „Arche Noah“. Thomas musste hierbei im Lied einen Text sprechen. Ohne dass Thomas etwas dafür konnte,

brach bei seinem Einsatz ein Lachanfall über die gesamte Truppe herein, so dass die Probe erstmal unterbrochen war...

Ein weiteres Proben dieses Liedes war an diesem Tag nicht mehr möglich, auch bei weiteren Proben versuchte ich beim Einsatz von Thomas möglichst niemanden anzuschauen, da dies unweigerlich zu erneuten Anfällen geführt hätte...auch heute noch grinsen wir uns dabei gegenseitig an!

Ich hoffe das ich noch viele Ereignisse rund um die **AKB** an dieser Stelle berichten darf!

03.04.2020